

TSV Gölldorf - Zeltlager 2026 – Festival der Farben

2026 war für unser Kinder- und Jugendzeltlager ein ganz besonderes Jahr: Zum 50. Mal hieß es für Kinder, Jugendliche und Betreuende des TSV Gölldorf, eine Woche lang gemeinsam Zeltlager zu erleben. Passend zum Jubiläum stand die Woche unter dem Motto „Festival der Farben“. Bunt, laut, vielfältig, fröhlich und vor allem kreativ sollte es werden – und genau das wurde es auch.

Bevor die Kinder am Samstag auf dem Zeltplatz eintrafen, hatte unser Vorkommando bereits ganze Arbeit geleistet und alles so vorbereitet, dass nur noch die Zelte bezogen werden mussten. Nach dem Mittagessen wurden die Lagerregeln erklärt, die Gruppen lernten sich kennen und Neulinge erkundeten den Zeltplatz. Am Abend folgten traditionell Jürgens Kennenlernspiele. Es wurde wild und laut, aber vor allem hatten alle jede Menge Spaß – und die ersten Mauern waren schnell gefallen.

Am Sonntag stand das beliebte Tauschspiel auf dem Programm, bei dem sich die Gruppen mit einem kleinen Gegenstand auf den Weg machten und diesen immer weiter gegen etwas Neues eintauschten. Abends folgte mit unserer Bad-Taste-Disco bereits einer der beliebtesten Abende der Woche. In den verrücktesten Outfits wurde getanzt, gefeiert und gelacht.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Kreativität. Beim großen Basteltag hatten die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter verschiedene Angebote vorbereitet. Gleichzeitig entstanden die Kostüme für unseren Mottotag – auch dank der tollen Stoffe, die uns Anitas Nähkästle jedes Jahr zur Verfügung stellt. Am Abend führte die Nachtwanderung die Kinder hinaus in die Dunkelheit.

Auch am Dienstag wurde weitergebastelt, bevor sich die Kinder beim Chaos-Spiel, unserem traditionellen „Sporttag“, richtig auspowern konnten. Am Abend übernahmen die großen Mädels das Programm und ließen die Gruppen in verschiedenen Aufgaben gegeneinander antreten und Punkte sammeln.

Am Mittwoch hieß es dann: raus aus dem Lager! Beim Tagesausflug konnten die Gruppen selbst entscheiden, wie und in welcher Gruppengröße sie die Umgebung erkunden wollten. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich schließlich alle am Badesee. Danach folgte einer der buntesten Höhepunkte der Woche: unsere Holi-Disco. Aus Lebensmittelfarbe und Speisestärke hatten wir zuvor eigenes Farbpulver hergestellt, das nach einem gemeinsamen Countdown in die Luft geworfen wurde. Innerhalb weniger Sekunden verwandelte sich alles in ein echtes „Festival der Farben“. Eine riesige Sauerei – aber auch ein Riesenspaß, der mit einem gemeinsamen Waschgang im Bach endete. Am Abend präsentierten die Gruppen beim Supertalent ihre besten und kreativsten Talente und kämpften um den Sieg.

Der Donnerstag gehörte ganz unserem Motto „Festival der Farben“. Nach den letzten Vorbereitungen und einer Vorstellungsrunde der bunten Kostüme bekamen gemischte Gruppen eine besondere Aufgabe: Sie sollten ein kreatives, sicheres, effektives, schönes und möglichst schnelles Wassergefährt bauen. Dabei entstanden einige außergewöhnliche Konstruktionen, die anschließend im Wettbewerb von einer Jury bewertet wurden. Im nahegelegenen Fluss haben alle unter viel Gelächter und Applaus die Bewährungsprobe bestanden. Am Abend tagte das hochachtungsvolle Lagergericht mit Kobold und Strohbar. Schließlich tragen die großen Mädels und Jungs während der gesamten Woche die Verantwortung für unsere Lagerfahne: bewachen, morgens pünktlich aufhängen, abends

abnehmen und natürlich nicht klauen lassen. Vergehen gegen die Lager-Fahnenordnung werden während der Woche in „Anklagen“ festgehalten und vor versammeltem Lager verhandelt.

Am Freitag liefen im Hintergrund bereits die ersten Vorbereitungen für den Abbau, während die Kinder davon möglichst wenig mitbekommen sollten. Bei der 60-Minuten-Wette konnten sie sich noch einmal richtig austoben und versuchen, innerhalb einer Stunde möglichst viele Aufgaben zu bewältigen. Danach folgte die vom Lagergericht verhängte Strafe für unsere Großen. Sie durften sich noch einmal richtig „fein machen“ – im Zeltlager bedeutet das natürlich vor allem: Dreck statt Abendgarderobe. Zwischendurch mussten sie immer wieder beweisen, wie gut sie unseren Jubiläums-Flashmob inzwischen beherrschten. Nach einer Woche täglicher Übung hätte man einiges erwarten können – festhalten lässt sich allerdings: Da war noch deutlich Luft nach oben. Beim beliebten Knicklicht-Spiel ließen wir anschließend den letzten Abend gemeinsam ausklingen.

Einige Aktionen begleiteten uns durch die gesamte Woche. Jeden Morgen sorgte Janni beim Frühsport mit Kräftigungsübungen, Joggen oder auch mal „Skifahren“ für einen sportlichen Start in den Tag. Mindestens einmal täglich erklang außerdem unser eigener Jubiläumssong, zu dem das ganze Lager gemeinsam den Flashmob tanzte. Natürlich durfte auch das Gegenstandsspiel nicht fehlen. In diesem Jahr war die Farbe Weiß gefragt. Wer der gesuchten Person einen weißen Gegenstand übergab, erhielt den nächsten Namen und die Jagd ging weiter. Besonders erfolgreich war dabei Josi Edinger, die sich mit beeindruckenden 32 Zetteln und deutlichem Abstand den Sieg holte.

Am Samstag hieß es schließlich Abschied nehmen. Gemeinsam wurde abgebaut, aufgeräumt und verladen. Dank vieler helfender Hände lief alles reibungslos, sodass wir pünktlich um 17 Uhr wieder in Göllsdorf ankamen. Hinter uns lag eine Woche voller Farben, Gemeinschaft, Kreativität und unvergesslicher Momente – und damit ein würdiges 50. Zeltlager.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Freunden, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein Zeltlager in dieser Form nicht möglich wäre. Besonders bedanken wir uns bei der Spedition Hugger und Hettich Transporte GmbH, Rainer Emmerich, unserem Busfahrer Hans Maier, Anitas Nähkästle, der Firma Enslin und Christian Müller sowie allen Helfenden beim Auf- und Abbau. Ebenso danken wir den Gemeinden Jechtingen und Sasbach, Förster Herrn Schulz, Hubert Gerhart, dem SV Jechtingen und natürlich den Einwohnerinnen und Einwohnern von Jechtingen für ihre Gastfreundschaft.

Ein besonderer Dank gilt in unserem Jubiläumsjahr außerdem der Bürgerstiftung Rottweil, der SV Versicherung Rottweil und dem Kinderbazar Göllsdorf für die Unterstützung unseres Projekts „50. Jugendzeltlager TSV Göllsdorf – Anschaffung von Polos und T-Shirts für die Teilnehmenden und Betreuenden“. Unser größtes Dankeschön geht an unseren Lagerleiter Jürgen Schneider und das gesamte Betreuerteam, die mit unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit auch das 50. Zeltlager möglich gemacht haben.

Und weil 50 Zeltlager einen gebührenden Abschluss verdienen, möchten wir dieses Jubiläum noch einmal gemeinsam feiern. Wir laden deshalb alle ehemaligen und aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Betreuenden, Helfer, Freunde und Wegbegleiter ganz herzlich zu unserem 50-jährigen Zeltlager-Jubiläum am 21. November 2026 um 17:00 Uhr in die Göllsdorfer Mehrzweckhalle ein.

Gemeinsam möchten wir auf fünf Jahrzehnte voller Geschichten, Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse zurückblicken. Denn 50 Jahre Zeltlager bedeuten vor allem 50 Jahre Gemeinschaft und Erinnerungen, die bleiben.

Wir freuen uns auf euch am 21.11.2026 – und natürlich auf das nächste Zeltlager!

TSV Göllsdorf 1907 e.V.